

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Dienstzeiten Rathaus:

Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	08.10.2021
Biomüll	01.10.2021
Papier	22.10.2021
Wert-Tonne	19.10.2021
Windel-Tonne	08.10.2021
Grünschnitt	02.10.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



©www.ClinartsFluor.de

3.
**Buchheimer
Flohmarkt**

Wieder für den **guten Zweck**,
aber dieses Jahr doch etwas anders:

**Straßen- und
Garagenflohmarkt**
verteilt über ganz Buchheim

am **02. Oktober 2021**
10:00 - 16:00 Uhr

Es sind bereits über 50 Stände angemeldet!
Genauere Infos und Straßenplan folgen!

**Neue
Nr.** Anmeldung möglich bei
Marita Kohler
Mobil: 0151-10014680

Es gelten die aktuell gültigen Corona-Regeln.

Gestaltung: www.grafik-gloeckler.de



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

02.10.2021

Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstr. 2
78532 Tuttlingen 07461/94680

03.10.2021

Wurmlinger-Apotheke, Untere Hauptstr. 10
78573 Wurmlingen 07461/6453

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung

Frau Kerstin Schmid

Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch 16.15 - 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz –

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Förster: Harald Müller,

mobil: 0172/6367618,

h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

Kläranlage: Herr Aichelmann,

Tel. 07575/710,

klaeranlage@messkirch.de

Vorläufiges Ergebnis - Buchheim - Bundestagswahl am Sonntag, 26.09.2021

Am Sonntag, den 26. September 2021, wurde in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr der 20. Deutsche Bundestag gewählt.

Immerhin 40 % der Mitbürgerinnen und Mitbürger haben – nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie – bereits im Vorfeld von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht. Eine Gesamtwahlbeteiligung von 84,46 % in der Gemeinde kann sich durchaus sehen lassen!

VORLÄUFIGES ERGEBNIS - BUCHHEIM - ZUR BUNDESTAGSWAHL AM 26.09.2021

Wahlberechtigte insgesamt	534		
Wähler insgesamt	451	Wahlbeteiligung	84,46 %
Briefwähler	181		40 %
Urnenwahl	270		60 %

ungültige Stimmen	14
gültige Stimmen	437

Erststimmen:

Weiß, Maria-Lena (CDU)	189
Witkowski, Mirko (SPD)	43
Reif, Annette (GRÜNE)	61
Dr. Anton, Andreas (FDP)	52
Bloch, Joachim (AfD)	56
Karlikli, Aynur (LINKE)	2
Spiegelhalder-Schäfer, Carmen (FW)	11
Raffelt, Tobias (ÖDP)	2
Moritz, Andreas (dieBasis)	20
Caraggiu, Mario (Humanisten)	1

Zweitstimmen:

CDU	146
SPD	78
GRÜNE	49
FDP	59
AfD	60
LINKE	4
Tierschutzpartei	10
die PARTEI	1
FREIE WÄHLER	9
PIRARTEN	1
ÖDP	1
NPD	1
DiB	1
DKP	2
dieBasis	12
BÜRGERBEWEGUNG	1
Gesundheitsforschung	1
Team Todenhöfer	1

Kindergarten St. Josef Buchheim - Kinder profitieren von Online-Meldungen

Netze BW spendet wieder das durch digitale Zählerstandserfassung eingesparte Porto

Einen Scheck in Höhe von 173,40 Euro übergab dieser Tage Stephan Einsiedler, Kommunalberater der Netze BW an den Kindergarten St. Josef. Die Summe setzt sich aus eingesparten Portokosten zusammen. Um die Digitalisierung auch bei der Zählerstandserfassung zu fördern, ruft der Stromnetzbetreiber die Kund*innen in seinen über 600 Konzessionskommunen dazu auf, den Stand ihres Stromzählers nicht mehr per Postkarte, sondern auf elektronischem Wege mitzuteilen. Ziel ist, dadurch CO₂ einzusparen, das beim Transport der Karten und bei der Papierproduktion zu Buche schlägt.

„In diesem Jahr haben wir im Regionalzentrum Heuberg-Bodensee die Aktion unter das Motto ‚Kinder‘ gestellt, die wegen Corona insbesondere durch geschlossene Betreuungseinrichtungen besonders zu leiden hatten. Darum haben wir angeregt, den Spendenbetrag Kindergärten zugutekommen zu lassen“, erklärt Stephan Einsiedler. Dieser Vorschlag wurde von der Gemeinde aufgegriffen. „Ich finde die Aktion der Netze BW großartig, weil sie Ausdruck partnerschaftlichen und gut-nachbarschaftlichen Verhaltens ist. Und wie wichtig Zusammenhalt ist, hat uns die Pandemie eindrücklich gezeigt“, freut sich auch Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Auch beim Kindergarten St. Josef war die Freude groß. „Für die Kinder und deren Eltern waren die vergangenen Monate nicht immer leicht – und für uns natürlich auch nicht. Diese Spende ist eine ganz tolle Geste, die – unabhängig vom Betrag – sehr guttut“, dankt Tamara Stump, Leiterin des Kindergarten St. Josef. Ideen für die Verwendung des Geldes haben die Kinder bereits viele, mal sehen was sich davon umsetzen lässt.



GEMEINSAM gegen Corona



Landkreis Tuttlingen - Holzverkaufsstelle

Die Holzverkaufsstelle des Forstamtes informiert: Nadelstammholzmengen aus dem Privatwald anmelden

Die Einkaufsmengen der **Nadelstammholzkunden** werden bereits zum Jahresanfang in Lieferverträgen fixiert. Unterjährig lassen sich die Liefermengen nur schwierig korrigieren. Beflügelt durch die neuen Preise werden viele Waldbesitzenden zur Säge greifen wollen. Weil die Lieferkontingente vertraglich gedeckelt sind, werden die Waldbesitzenden, die Holz über die Holzverkaufsstelle vermarkten möchten, ihren geplanten Einschlag anmelden müssen. Im Extremfall müssen wir zu vermarktende Holz mengen in das erste Quartal 2022 schieben. Holz mengen für die Quartale drei und vier 2021 können telefonisch oder per Formular bei der Holzverkaufsstelle angemeldet werden (07461/926-1299, Formular zum Download auf der Internetseite der Holzverkaufsstelle, s.u.)

Das Forstamt bittet weiterhin um **Aufarbeitung von befallenem Käferholz**. Jeder Käfer der aus dem Wald kommt, hilft Schäden im kommenden Jahr zu verringern. Die derzeitigen sehr akzeptablen Preise bieten hierfür gegenüber dem letzten Herbst eine erheblich bessere Möglichkeit.

Seit dieser Woche sind wieder Lieferungen an die **Papierholzabnehmer** möglich, die Aufarbeitung und Andienung von Papierholz (Fi/Ta IS NF) ist wieder uneingeschränkt geöffnet.

Auch werden die Waldbesitzende gebeten, sofern Holzeinschlag in ihren Wäldern erfolgen soll und sie noch keine **Betreuungs- und Holzverkaufsvereinbarung** abgeschlossen haben, diese im Vorfeld mit dem Forstamt abzuschließen (j.muenzer@landkreis-tuttlingen.de; Tel: 07464 926 1209)

Weitere Informationen, das aktuelle Aushaltungsmerkblatt, alle Sorten, die Vermessung und Polterung von Rohholz sowie die Karte mit den zentralen Lagerplätzen und den forstlichen Rettungspunkten erhalten Waldbesitzende unter www.holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de, die für sie zuständigen Revierleitenden unter www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

am 04.10.2021 Anna Theresia Kehrmüller, Beuroner Straße 14, 88637 Buchheim zum 75sten Geburtstag.



Ein herzliches Dankeschön ...

... an die fleißigen ehrenamtlichen Helfer für die Aufarbeitung und Bepflanzung der beiden Beete vor dem Bürgerhaus / Kindergarten und der Böschung im Außenbereich des Kindergartens!



Fundsache:

Es wurde ein Geldbetrag gefunden und abgegeben. Der Verlierer kann sich zu den üblichen Öffnungszeiten an das Bürgermeisterrat Buchheim wenden.

Ihr Rathaus-Team



Vereine und Organisationen

Frauengemeinschaft Buchheim

Generalversammlung 2021

Bitte vormerken – Bitte vormerken – Bitte vormerken!!!

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Samstag, den 30. Oktober 2021 um 15 Uhr im Bürgerhaus statt. Weitere Infos werden noch folgen.

Wir freuen uns auf euch.

Eure Vorstandschaft



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 21. November 2021

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Im letzten Jahr mussten wir wegen der Corona-Pandemie die Haus- und Straßensammlung abbrechen. Unsere Arbeit, die Pflege von Kriegsgräbern in ganz Europa, führten wir dennoch unter schwierigsten und eingeschränkten Bedingungen durch. In der 102-jährigen Geschichte unseres Vereins eine hoffentlich einmalige Erfahrung, die wir alle nicht mehr erleben möchten. Corona hat unser Leben, unsere Arbeit und unsere Gestaltungsräume bestimmt.

Allerdings ist dies wenig im Vergleich zu unseren Eltern und Großeltern, die 1945 - nach Ende des Zweiten Weltkriegs - aus dem Nichts ein zerstörtes Deutschland wiederaufgebaut haben. Hunger, Not und Elend haben damals die Menschen nicht verzagen lassen. Diese Gedanken leiten uns, in unserer Arbeit für den Frieden nicht nachzulassen.

So schwierig dies auch in der Pandemie sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint und aktuell zu wenig Beachtung findet.

Neber der traditionellen Verpflichtung, die Gräber der Gefallenen aus zwei Weltkriegen zu pflegen und bestehende Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln, bieten wir Jugendbegegnungen in ganz Europa an. Auf diese Weise lernen junge Menschen Vieles über die Entwicklung eines modernen Kontinents, aber auch über die verhängnisvolle Zerstörungskraft des Nationalismus.

Bitte spenden Sie in dieser schwierigen Zeit. Ihre Spende verwenden wir für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten, Beantwortung von Suchanfragen sowie für den Ausbau der Bildungs- und Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!

Bankverbindung:
Sparkasse Bodensee,
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52



SC Buchheim/Altheim/ Thalheim

Generalversammlung Hauptverein:

Am Samstag, den 09. Oktober 2021 findet um **20 Uhr** im Sportheim Buchheim die Jahreshauptversammlung des SC Buchheim/Altheim/Thalheim statt.

Zu dieser laden wir auf diesem Wege alle Spieler und Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
 1. Schriftführer
 2. Spielausschussvorsitzender
 3. Jugendleiter
 4. Kassierer
4. Neuwahlen
5. Wünsche und Anträge

Anträge die in der Versammlung berücksichtigt werden sollen, sind bis zum 02. Oktober 2021 in Schriftform bei einem der Vorstände einzureichen.

Folgende Auflagen gilt es dabei zu beachten:

- Auf dem Weg zum und vom Platz ist eine medizinische Maske zu tragen.
- Die Kontaktdaten der Teilnehmenden werden dokumentiert.
- Es gelten die 3-G Regelungen.
- Teilnahmeverbot für Krankheitsverdachtsfälle, Maskenverweigerer.

Ehrungen finden in diesem Jahr keine statt, weil sich die Vorstandschaft entschieden hat, diese im nächsten Jahr nachzuholen. Wir hoffen bis dahin bessere Rahmenbedingungen für die Ehrungen vorzufinden.

Generalversammlung Jugendabteilung:

Zur Jahreshauptversammlung des SC B.A.T., Abteilung Jugend, laden wir alle Jugendspieler, Eltern, Jugendtrainer sowie alle Freunde des Vereins recht herzlich ein. Die Versammlung findet am 09. Oktober 2021 um **18:00 Uhr** im Sportheim Buchheim statt.

1. Begrüßung durch den Jugendleiter
2. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
 - a) Kassierer
 - b) Schriftführer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Wahlen
5. Wünsche und Anträge

Generalversammlung des Fördervereins SC BAT:

Am Samstag, den 09. Oktober 2021 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zur 19. Generalversammlung des Fördervereins SC B.A.T. e.V. ein. Die Versammlung beginnt um **19.00 Uhr** und findet im Sportheim in Buchheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers

4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge

gez.: Die Vorstandschaften des SC B.A.T.

SC B.A.T.-Jugend:

Ankündigung: Am 03.10.2021 findet ab 10:30 Uhr der F-Jugend Spieltag auf dem Sportplatz Buchheim statt. Die Spieler würden sich über viele Zuschauer freuen!

Lust auf Fußball? Dann bist du hier genau richtig...

Unsere Bambinis und F-Jugend sucht Verstärkung. Wenn du Lust auf Bewegung und Fußball hast und gerne mit anderen in einem Team spielen möchtest, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir trainieren immer Donnerstags von 17.30 – 18.30 Uhr in Altheim auf dem Sportplatz. Bist du im Jahrgang 2013 oder jünger und möchtest gerne einmal zum Schnuppern kommen, dann komm einfach vorbei. Wir freuen uns über jede neue Spielerin und jeden neuen Spieler.

Vorschau:

Donnerstag, den 30.09.2021

Gallmannsweil, 19:15 Uhr

B-Junioren : SG Klufftern

Freitag, den 01.10.2021

Buchheim, 18:00 Uhr

E-Junioren : SG Sipplingen

Samstag, den 02.10.2021

Pfullendorf, 11:00 Uhr

SC Pfullendorf II : **D-Junioren**

Engen, 12:15 Uhr

Hegauer FV : **D-Junioren II**

Worndorf, 12:30 Uhr

E-Junioren II : SG Liptingen

Frickingen, 13:00 Uhr

SG F.A.L. II : **B-Junioren II**

Orsingen-Nenzingen, 14:00 Uhr

SG Orsingen-Nenzingen : **A-Junioren**

Rielasingen, 14:30 Uhr

1.FC Rielasingen-Arlen : **C-Junioren**

Dienstag, den 05.10.2021

Stockach, 18:30 Uhr (Pokalspiel)

SG Stockach : **C-Junioren**

Gallmannsweil, 19:00 Uhr

B-Junioren : SV Litzelstetten

Rückblick:

VfR Stockach : **E-Junioren** 12:8

D-Junioren : FC Überlingen 0:8

C-Junioren : SG Markdorf 1:1

A-Junioren : SG Reichenau 4:0

B-Junioren II : SG Messkirch 7:1

FC Steißlingen II : **E-Junioren II** 11:3

JFV Singen : **D-Junioren II** 11:2

Spielgemeinschaft SC BAT und SV K/L

SG News:

Bitte beachtet bei dem Besuch auf dem Sportplatz das ausliegende Hygienekonzept und checkt mit Hilfe des Smartphones und den ausliegenden Codes ein. Wer keine geeignete App oder kein geeignetes Smartphone besitzt, soll sich auf den ausliegenden Listen eintragen.

Die Mannschaften freuen sich über viele Zuschauer!

Vorschau:

Sonntag, den 03.10.2021

Buchheim, 14:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. II : FC Hohenfels-Sentenhart

Buchheim, 16:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. : FC Überlingen 2

Rückblick

SG B.A.T./K.L. II : Spielfrei

SG B.A.T./K.L. : Spielfrei



Interessantes und Wissenswertes



Naturschutzzentrum obere Donau/Naturpark Obere Donau

Beuron. Obsthochstamm-Sammelbestellung noch bis Dienstag, 5. Oktober

Noch bis zum 5. Oktober können beim Haus der Natur Obsthochstämme bestellt werden. Die Bäume stammen von einer regionalen Baumschule und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 33,- € je Baum sind jeweils ein Pfosten und eine Kokosschnur zum Anbinden des Baumes inklusive. Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage des Naturschutzzentrums Obere Donau (www.nazoberedonau.de) heruntergeladen oder telefonisch (Tel. 07466/9280-0) angefordert werden. Die Bäume müssen am Samstag, 6. November, zwischen 9 und 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron abgeholt werden.

Immendingen. Waldbaden mit Waldmeditation. Mittwoch, 6. Oktober, 19 bis 20:30 Uhr

Vulkanberg Höwenegg. Weg von Stress hin zur Ruhe. Achtsamkeitsübungen und Abendmeditation mit Anleitung von Druidin Dagita am ruhenden Höwenegg. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Beuron. Verwöhnprogramm für den goldenen Herbst. Freitag, 8. Oktober, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 05.10.)

Workshop zur Herstellung natürlich duftender Produkte für die Körperpflege. Sie unterstützen die Hautgesundheit, sind mikroplastikfrei, umweltfreundlich und pflegend. Die Teilnehmenden werden unter Anleitung verschiedene fantastische Körperpflegeprodukte herstellen. Bitte Schraubgläser mitbringen. Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 30,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 5. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neuhausen ob Eck. Wilde Früchtchen in die Flasche. Samstag, 9. Oktober und Samstag, 16. Oktober, jeweils 14 bis 16:30 Uhr, (Anmeldung bis 06.10.)

Auf diesem Kräuterspaziergang sammeln die Teilnehmenden verschiedene Wildfrüchte und Kräuter direkt in die mitgebrachte Flasche und setzen einen Wildfrüchteessig an. Nebenbei erfahren sie viel über die Inhaltsstoffe und Einsatzmöglichkeiten der gesammelten Früchte. Zur Fertigstellung wird ein klarer Apfelessig benötigt. Bitte mitbringen: leere, möglichst dekorative Flasche (200-500 ml). Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Albvereins Neuhausen o.E.; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 13,- € inkl. Handout, Gewürze, Rezepte; Anmeldung bis 6. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Ebingen. Über die Höhen des Schmeintals von Ebingen nach Frohnstetten. Samstag, 9. Oktober

Sportliche Tageswanderung über den Schlossfels – Schleicherhütte – Galgenfels – Mühlfels – Burg Straßberg – Kapffelsen – Frohnstetter Hütte nach Frohnstetten. Wanderstrecke 25 km, 1.000 Höhenmeter. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Klaus-Peter Neusch, Tel. 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Beuron. Korbflechten mit Weiden. 2-tägiges Seminar am 13. und 14. November (Anmeldung bis 22.10.)

Aus ungeschälten Weidenruten wird ein runder Korb mit Grifflochern geflochten. Die Teilnehmenden lernen die vier wichtigsten Grundtechniken des Flechtens mit Weiden kennen. Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, die erworbenen Fertigkeiten auch für andere Projekte, wie z.B. Zäune oder Rankhilfen, zu nutzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein wenig Durchhaltevermögen schon. Teilnahme nur mit 3G-Nachweis. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Dieter Deringer; Gebühr: 180,- € inkl. Material; Anmeldung bis 22. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Endlich wieder da: Die Neuhauser Kirbe im Freilichtmuseum findet trotz Corona



Träger: Landkreis Tuttlingen

in leicht reduzierter Form statt

Nach einem Jahr Pause ist es endlich wieder soweit: Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck feiert am Wochenende vom 2. und 3. Oktober 2021 seine große Kirbe! Vom Bauern- und Handwerkermarkt über Blasmusik,

Jahrmarktvergnügen und Kinderprogramm – an diesem Wochenende leben viele Traditionen wieder auf.

Los geht es am Samstag, dem 2. Oktober 2021 bereits ab 9.00 Uhr mit einem kleinen, aber gut bestückten Antiquitätenmarkt. Hier gibt es allerlei „Kunst und Krempel“: Von Alltagsgegenständen aus den 1920er/1930er Jahren über Möbel und Volkskunst bis hin zum Blechspielzeug ist alles vertreten und wartet darauf, entdeckt zu werden. Ab 11.00 Uhr kommen vor allem die kleinen Besucher auf ihre Kosten: Es wird gehext, gekaspert, gezaubert, gespielt und gebastelt. Hexe Rajja verhext das Museum, im Zirkus Liberta zeigen tierische Helden ihr Können und die Sideshow Charlatans verzaubern ihr Publikum. Auch das Kasperle aus Dotternhausen freut sich, dass es wieder auftreten darf!

Zu einem wichtigen Höhepunkt zählt der große Bauern- und Handwerkermarkt am Sonntag, dem 3. Oktober 2021. Ob altes Handwerk, regionale Spezialitäten oder traditionelle Dekorationen, hier gibt es für jeden viel zu entdecken. Im ganzen Gelände verteilt zeigen Handwerker, wie früher gewebt, gedreht, genäht oder getöpfert wurde. Zudem erwartet die Besucherinnen und Besucher ein historischer Jahrmarkt mit Fahrgeschäften, Schaustellern und alten Spielen. Die Musikerinnen und Musiker der Egerländer Besetzung der Musikkapelle Neuhausen ob Eck spielen beim Backhäusle auf.

Auf das große Festzelt und damit auch auf die traditionelle Schlachtplatte muss in diesem Jahr coronabedingt leider verzichtet werden. Hungrig muss dennoch niemand nach Hause gehen: Die berühmte Museumswurst, Maultaschen, Schupfnudeln mit Kraut, Dünne direkt aus dem historischen Backofen oder Kaffee und Kuchen dürfen auf dem gesamten Gelände verzehrt werden.

Bitte beachten Sie: Der Eintritt ist nur mit **Vorlage eines Geimpften- oder Genesenen-Nachweises oder eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests** (24 h) möglich. Kinder bis einschließlich 6 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler (Vorlage eines Schüler- oder Kinderausweises) sind von der 3G-Nachweispflicht ausgenommen. In Teilen des Museumsgeländes besteht an diesem Wochenende auch im Freien eine Maskenpflicht.

Die Neuhauser Kirbe findet am 2. und 3. Oktober 2021 im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck statt. Die Tore öffnen sich samstags und sonntags jeweils um 9.00 Uhr. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen lediglich 7,50 € für den gesamten Tag.



TheaterBahnhof Mühlheim

Die kleine Maus weiß sich zu helfen am Samstag/Sonntag 09./10. Oktober um 15 Uhr zeigen wir (voraussichtlich in der Aula der Grundschule Mühlheim)

Das Grüffelo-Kind (nach dem berühmten Kinderbuch von Julia Donaldson) Eines unserer beliebtesten Kinderstücke für Kinder ab 3 Jahren.

Da jagt die clevere, kleine Maus auf vergnügliche Art das Grüffelo-Kind ins Bockshorn. Die pfiffige Maus lässt sich durch nichts erschrecken: Sie überlebt mit Phantasie und Gewitztheit.

Und beweist aufs Neue, dass es auf die Größe nicht ankommt! Oder gerade doch? Sie finden uns im ehemaligen Bahnhof der Stadt Mühlheim. Wenn Sie einen Platz ergattern wollen, empfehlen wir unbedingt Reservierung: 0171-805 8869 oder service@theater-bahnhof.de.

Nichtgeimpfte: sprechen Sie mit uns über die aktuell gültigen Corona-Regeln. Sind Sie verhindert? Dann empfehlen Sie uns doch bitte weiter. Eintritt 6,- / 7,- €.

Mehr als empfehlenswert!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Online-Veranstaltungen zu Martin Heidegger im Oktober

Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklungen finden die geplanten Veranstaltungen rund um Martin Heidegger wieder online statt.

Martin Heidegger Lektüreseminar: »Was heißt Denken?«, 8. - 9. Oktober 2021 Organisiert von Alfred Denker in Zusammenarbeit mit dem Martin-Heidegger-Archiv und der PH-Weingarten

In diesem Seminar werden wir uns mit dem wichtigen Vortrag „Was heißt Denken?“ von Martin Heidegger befassen. Neben zwei Vorträgen der Seminarleiter steht die gemeinsame und sorgfältige Lektüre des Vortrags im Vordergrund. Das Seminar hat einen einführenden Charakter und richtet sich an alle, die Interesse am Denken Martin Heideggers haben. Tagungsgebühr (incl. Reader): 25 Euro pro Person, 15 Euro für Studenten

Philosophisches Café »Ich denke, dass ich sterben werde.«, 13. Oktober 2021, 19.00 – 21.30 Uhr

Organisiert vom Martin-Heidegger-Archiv und der Museumsgesellschaft Meßkirch e.V. »Ich denke, dass ich sterben werde.« Der Mensch ist laut Martin Heidegger der Sterbliche. Nach Plato heißt philosophieren, sterben lernen. Was ist der Tod? Wie erfahren wir diesen unheimlichsten aller Gäste, dessen Kommen unbestimmbar bleibt, aber der sicher kommen wird? Gibt es einen menschlicher Tod? Vermögen wir zu sterben? Diese und andere Fragen werden gemeinsam diskutiert werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung bei der Tourist-Information ist jedoch erforderlich.

Workshop: Heidegger und die Frage nach der Politik anhand seiner »Schwarzen Hefte«, 16. Oktober 2021, 14.00 – 18.00 Uhr

Organisiert vom Heidegger-Museum und der Martin-Heidegger-Stiftung
Diese Online-Veranstaltung ist eine Einführung in das philosophisch-politische Denken Heideggers anhand von seinen sogenannten »Schwarzen Heften«. Nach einem einleitenden Vortrag zum Thema werden ausgewählte Texte Heideggers gemeinsam gelesen und besprochen. Zentrale Fragen, die zur Diskussion gestellt werden, sind u.a.: Wie war Heideggers Beziehung zum Nationalsozialismus? Wie deutete er die politische Lage am Ende der Weimarer Republik? War er ein Antisemit? Der Textauswahl wird den Teilnehmer nach Anmeldung als PDF zugeschickt.
Teilnahmegebühr: 10 Euro
Alle Interessierten sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen. Weitere Informationen, den Flyer und das Anmeldeformular erhalten Sie auf unserer Homepage www.messkirch.de oder bei der Tourist-Information Meßkirch, Hauptstr. 25-27, 88605 Meßkirch, Tel.: 07575 206-1422, schloss@messkirch.de.



DLRG

Schwimmen lernen, Leben retten, nach diesem Motto wurden von der Ortsgruppe in den Ferien 2 Anfängerschwimmkurse im Hallenbad in Meßkirch durchgeführt. Auch die weiterführenden Kurse zum sicheren Schwimmen und zum Bronze Abzeichen waren gut besucht. Die Trainingsabende am See in Krauchenwies fielen leider fast alle dem Wetter zum Opfer. Wir laden alle, die gerne Schwimmen zu unseren Kursen, jeden Montag ins Hallenbad in Meßkirch ein.
17,55 Uhr für Kinder, welche das Seepferdchen haben aber noch nicht sicher schwimmen können und ein Vorbereitungskurs zum Bronze Abzeichen.
18,55 Uhr für Kinder und Jugendliche zur Schwimmstielverbesserung und zur Vorbereitung der Abzeichen Silber und Gold. Auch die Ausbildung für den Juniorretter und das Training

für die Rettungsschwimmer, wenn auch Coronabedingt mit Einschränkungen findet hier statt.

19,55 Uhr Wassergymnastikkurs und Schwimmstielverbesserung für Erwachsene
Die Kinderanfängerkurse beginnen um 17 Uhr, hier werden die Eltern der Kinder welche sich angemeldet haben direkt informiert – für den Herbstkurs 2022 sind noch Anmeldungen möglich.
Sich ehrenamtlich engagieren macht Spaß und hält Jung. Wir freuen uns auch über alle, welche bei uns als Trainer mitmachen wollen, hier ist die Ausbildung bei der DLRG wirklich empfehlenswert und hilft auch im Berufsleben, einfach zu den o.a. Zeiten mal vorbeischauen.
Eine Anmeldung zum Training ist Coronabedingt immer bis Sonntag unter vorsitz@krauchenwies.dlrg.de erforderlich.
Neu: Wir bieten wegen der großen Nachfrage für Kinder, welche jetzt das Seepferdchen neu haben, auch noch einen Kurs am Mittwoch um 18 Uhr an – hierzu Anmeldung bis Dienstag!

Frauenhaus Tuttlingen

Endlich konnten wir uns wieder treffen, um Danke zu sagen.



Wir möchten auf die engagierte Arbeit einer Gruppe von Frauen hinweisen, ohne die die Arbeit des Frauenhauses im Landkreis Tuttlingen nicht denkbar wäre.
Seit 27 Jahren sind an den Wochenenden und an allen Feiertagen unsere ehrenamtlich arbeitenden Notrufrfrauen im Einsatz. Sie kommen vor den Wochenenden oder Feiertagen ins Frauenhaus, holen den sogenannten „Notrufofficer“ ab, der mit Handy und allen notwendigen Papieren und Telefonnummern versehen ist und übernehmen dann, wenn die Mitarbeiterinnen dienstfrei haben, den Bereitschaftsdienst.
Bereitschaftsdienst heißt, dass sie von 8 bis 18 Uhr für die Polizei, das Krankenhaus und die Bewohnerinnen des Frauenhauses erreichbar sind, um bei Bedarf Frauen im Frauenhaus aufzunehmen oder für die Bewohnerinnen und ihre Kinder da zu sein. Diese Aufgabe ist nicht einfach und erfordert von den Frauen auf der einen Seite ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Verständnis und Geduld und auf der anderen Seite Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein. Die Frauen wirken unentgeltlich eher „im Stillen“. Einige von ihnen sind seit Bestehen des Frauenhauses dabei.
Es arbeitet ein Stamm von rund 20 Frauen an Wochenenden und Feiertagen, um gemeinsam mit Krankenhaus und Polizei dafür zu sorgen, dass den von Gewalt betroffenen Frauen im Landkreis jederzeit Hilfe zugänglich ist.

Die Notrufgruppe trifft sich dreimal jährlich zur Qualifizierung zum Thema häusliche Gewalt und zum Erfahrungsaustausch.
Um mal wieder Danke zu sagen, hat das Frauenhaus die Notrufrfrauen zu einem leckeren Essen in die Krone in Mühlheim eingeladen. Im Anschluss daran gab es noch eine Nachtwächterführung.
Möchten auch Sie sich ehrenamtlich für das Frauenhaus engagieren? Dann melden Sie sich bitte per Mail unter info@frauenhaus-tuttlingen.de oder telefonisch unter 07461-2066.



Fachstelle Sucht

Nichtraucherkurs

Rauchstopp

- Dieses Mal schaffe ich es bestimmt!
Der nächste Nichtraucherkurs möchte wieder insbesondere die Raucherinnen und Raucher ansprechen, die es jetzt endlich oder jetzt noch einmal versuchen wollen, rauchfrei zu werden und unabhängig zu leben.

Immer öfter gibt es Situationen, in denen die Zigarette nicht mehr schmeckt oder heimlich geraucht wird? Auch die E-Zigarette scheint keine Alternative zu sein. Durch die Covid-19-Pandemie haben Sie Sorge schwerwiegend zu erkranken?

Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, den Rauchstopp zu wagen! Was ist der Gewinn? Das sind vor allem: Gesundheit, Unabhängigkeit, Lebenszeit, mehr Geld, Fitness sowie Lob und Anerkennung aus Familien- und Freundeskreis.

Machen Sie sich und Ihrer Familie ein großes Geschenk!

Termine:

05. Oktober – 16. November 2021
(jeweils dienstags) 6 Termine (05.10. / 12.10. // 26.10. / 02.11. / 09.11 / 16.11.) von 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: bwlv - Fachstelle Sucht Tuttlingen, Freiburgstraße 44, Seminarraum im 1. Obergeschoß

Kosten 140.-€.

Zum Kursende gibt es eine Teilnahmebescheinigung, die zur anteiligen Kostenrück-erstattung der Krankenkasse vorgelegt werden kann.

Kursleitung: Viola Schubert

- Tabakentwöhnungstherapeutin

Nichtraucher in 6 Wochen, WAT Tübingen / IFT – Rauchfrei-Programm

Information und Anmeldung:

bwlv. Telefon: 07461 96648-0

Anmeldeschluss: 01.10.2021

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Klinikum Landkreis Tuttlingen

Klinikum Landkreis Tuttlingen bietet neue Behandlung von Myomen an

Ohne Skalpell und Röntgenstrahlen: Chefarzt Shtian bringt schnittfreie Behandlung von Gebärmuttermyomen mit nach Tuttlingen

„Die erste Behandlung ist bestens verlaufen, unserer Patientin geht es sehr gut“, ist das Fazit von Chefarzt Abdulnaser Shtian am Montagmorgen nach der ersten Sonata-Behandlung am Klinikum Landkreis Tuttlingen. Nach dem 20-minütigen Eingriff kann die Patientin aus der Narkose aufgeweckt werden. In wenigen Wochen werden ihre schweren Monatsblutungen, ausgelöst durch einen gutartigen - aber nicht folgenlosen Muskelknoten in der Gebärmutter, deutlich gelindert sein.

Abdulnaser Shtian, der seit Juli diesen Jahres neuer Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ist, hat die neue Methode „Sonata“ zur Behandlung von Gebärmuttermyomen aus der Universitätsklinik Jena nach Tuttlingen mitgebracht. Als Koordinator des Myomzentrums und des minimal invasiven Chirurgie Zentrums Level III sowie des Level III Endometriosezentrums hat er dort sehr gute Erfahrungen mit dieser Methode gemacht - mit der er vielen seiner Patientinnen auf besonders schonende Weise helfen konnte.

„Erfahrungsgemäß“, so Shtian „erspüren 90% der Frauen in kürzester Zeit nach dem Eingriff eine Linderung der Beschwerden“. Für ihn ist die Behandlung mit Sonata ein Routineeingriff geworden.

„Bei den Patientinnen, für die diese Behandlung geeignet ist, müssen keine Schnitte gemacht werden. Schon gar nicht muss – so wie es bisher bei Beschwerden aufgrund von Gebärmuttermyomen oft der Fall war – die Gebärmutter entfernt werden“, erklärt Chefarzt Abdulnaser Shtian.

Außer dem Klinikum Landkreis Tuttlingen bieten bisher nur wenige Kliniken in Deutschland dieses neuartige Verfahren an – in Baden-Württemberg sind es insgesamt drei.

Myome sind gutartige Muskelknoten, die sich an verschiedenen Stellen in der Gebärmutter entwickeln können. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist davon betroffen. Meistens kommen sie im gebärfähigen Alter vor und können schwere Monatsblutungen sowie starke Regelschmerzen verursachen. Sie können so weit wachsen, dass sie benachbarte Organe verdrängen und so schädigen. „Myome können auch der Grund für einen unerfüllten Kinderwunsch sein. Frauen, die noch Kinder bekommen möchten, können wir mit dieser gebärmutter-schonenden Behandlungsmaßnahme hier in Tuttlingen somit helfen“, so Shtian.

Sonata ist ein Gerät mit Sonde zur minimal-invasiven Radiofrequenzbehandlung

von Myomen. Die Sonde, nicht dicker als ein Kugelschreiber, wird durch die Vagina in die Gebärmutter geschoben und kann mithilfe von Radiofrequenzenergie das Myom gezielt schrumpfen, ohne umliegendes Gewebe zu schädigen.

Die erste Sonata-Behandlung am Klinikum Landkreis Tuttlingen ist geglückt. Das Team kann nach dem 20-minütigen Eingriff die Patientin aus der Narkose aufwecken.

Das vielseitige Tun im Krankenhaus mitgestalten

39 Auszubildende sind im September am Klinikum Landkreis Tuttlingen in den Klinikalltag gestartet.

Ob als Auszubildende/r in der Pflege oder zur Medizinischen Fachangestellten (MFA), zum Fachinformatiker oder zur Erzieherin: Die 39 neuen Auszubildenden am Klinikum Landkreis Tuttlingen erwartet ein abwechslungsreicher Ausbildungsplan. In den kommenden drei Jahren werden sie in ihren Praxisphasen am Klinikum die unterschiedlichsten Abteilungen kennenlernen.

„In diesem Jahr konnten wir viele motivierte junge Leute für unsere Ausbildung gewinnen – sogar insgesamt elf Auszubildende mehr als noch im letzten Jahr. Dafür haben wir beim Thema Ausbildung personell und strukturell gut aufgestockt“, so Oliver Butsch, der Personalleiter des Klinikum Landkreis Tuttlingen.

31 der jungen Menschen beginnen in diesen Tagen am Klinikum Landkreis Tuttlingen die Ausbildung zur Pflegefachkraft. Sie absolvieren ihre theoretische Ausbildung an der Fritz-Erler-Schule in Tuttlingen und ihre praktische Ausbildung in den verschiedenen Stationen und Bereichen am Klinikum sowie bei spannenden Außeneinsätzen. „Seit 2020 findet bei uns diese neue generalistische Pflegeausbildung statt. Vor ein paar Wochen konnten wir sechs neuen Ausbildungsanleiterinnen für die Pflege zur erfolgreichen Weiterbildung gratulieren. So können wir sicherstellen, dass unsere Azubis auf Station von einer erfahrenen Pflegekraft in allen Abläufen optimal angeleitet und betreut werden“, erklärt Sandra Keller als Ausbildungsleitung für die Pflegeberufe.

Auch räumlich hat sich am Klinikum in Sachen Ausbildung etwas verändert: Sonja Kurtz als Ausbildungsleitung für die Medizinischen Fachangestellten fügt hinzu: „Wir haben mehrere Räume im Klinikum in ein neu geschaffenes Ausbildungszentrum umgewandelt. Hier finden die Auszubildenden in der Pflege und als MFA ihre Ansprechpartner. Außerdem befinden sich hier neue Demoräume, mit Bett, Blutdruckmessgerät, usw. wo die Azubis die Abläufe am Patienten üben können“.

Fünf Auszubildende machen eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten und lernen in der Endoskopie, im Chefarztsekretariat, im Labor oder in verschiedenen anderen Bereichen den Klinikalltag kennen – neben den Abläufen am Patienten lernen sie in ihren drei Ausbildungsjahren auch verwaltungstechnische Aufgaben.

Auch außerhalb des medizinischen Bereichs kann man am Klinikum Landkreis Tuttlingen eine Ausbildung absolvieren: In der EDV-Ab-

teilung und in der Kindertagesstätte sind ebenfalls drei junge Menschen ins Berufsleben gestartet – einmal mit der Ausbildung als Fachinformatiker für Systemintegration und zweimal im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen wünscht einen guten Start!



Region 5G

Vortrag mit Simone Hauswald am 13.10.2021, Mehrzweckhalle Denkingen (Auf Bulz 5, 78588 Denkingen)

Am 13.10.21 um 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) wird Simone Hauswald als Referentin in der Mehrzweckhalle in Denkingen zu Gast sein. In ihrem Vortrag „Mentaltraining – nicht nur im Sport, sondern für's Leben!“

gibt sie erste Einblicke in die Welt des Mentaltrainings und verdeutlicht, dass es darin auch um eine Art Lebenseinstellung und „Handwerkszeug“ geht, das jeder Mensch für sich anwenden kann. Ihr Credo lautet: das Leben bewusst selbst in die Hand nehmen, Schritt für Schritt vorwärts gehen, um sich glücklicher und entspannter zu fühlen. Und auch in diesem Bereich gilt: „Wer rastet, der rostet!“

Zur Person:

Simone Hauswald ist eine ehemalige Biathletin und war

20 Jahre aktive Leistungssportlerin. Zu ihren größten Erfolgen zählen die beiden Bronze-Medaillen bei Olympia 2010 sowie Gold, Silber und Bronze bei diversen Weltmeisterschaften.

Nach Beendigung ihrer Karriere 2010 ließ sie sich zum Mentalcoach und -trainer ausbilden und fand dort ihre zweite Berufung nach dem Sport.

In Vorträgen und Workshops im Bereich Mentaltraining und Persönlichkeitsentwicklung gibt sie ihre Erfahrungen aus dem Sport und ihrem Leben an andere Menschen weiter.

Wir möchten darauf hinweisen, dass am Tag der Veranstaltung die entsprechende Corona-Stufe gilt und somit eventuell die 3G-Regelung, 3G-Regelung mit PCR-Test oder die 2G-Regelung zu beachten ist.



trioK- Kultur in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Kunst, Kultur und Comedy auf www.trio-k.de

Konzerte, Comedy, Museen, Galerien, Feste und auch die Spielpläne der Theater warten auf ihre Besucher.

Ein Blick auf den Veranstaltungskalender

von www.trio-k.de lohnt sich immer. Ein Häkchen bei der Suche in der gewünschten Kategorie zeigt alle Kulturveranstaltungen der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Besuchen Sie zum Beispiel die außergewöhnliche Theaterproduktion Romeo & Julia | Es war die Lerche im Klosterhof Villingen-Schwenningen.

Jazz im Refektorium in Rottweil. Die Comedy-Legende Ingo Appelt in Tuttlingen. Und noch viel mehr Bühnenkunst direkt vor Ihrer Haustür.

Selbstverständlich finden Sie auf der Webseite www.trio-k.de auch die über 100 Museen und Galerien unserer Region. Dazu redaktionelle Hintergrundberichte und Interviews, die unter der Rubrik Top-Themen zu finden sind.

Bei den Gewinnspielen gibt es Tickets für Ihr Lieblingskonzert, eine großartige Theatervorstellung oder einen Museumsbesuch für die ganze Familie zu gewinnen.

Zukunft Altbau

Sanierungsblockaden in Wohnungseigentümergeinschaften auflösen

Eigentümer profitieren von besserer Förderung, Contracting und Mieterstrom Zukunft Altbau: Qualifizierte Beratungen erleichtern den Sanierungseinstieg

Rund 70 Prozent aller Wohnungen in Wohnungseigentümergeinschaften sind überwiegend unsaniert. Der Grund: Meist können sich die unterschiedlichen Eigentümerinnen und Eigentümer im Haus nicht auf ein Sanierungsvorhaben einigen. Die Folge sind hohe Energieverbräuche und -kosten. Dabei gibt es Mittel und Wege, die Sanierungsblockaden aufzulösen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Bereits der erste Schritt wird stark gefördert: Wer ein Haus besitzt, kann fast kostenneutral qualifizierte Energieberater hinzuziehen. Sie zeigen alle Sanierungsoptionen auf und wissen verschiedene Vorstellungen zu vereinen. Ein weiteres Werkzeug ist die erheblich verbesserte staatliche Förderung bei der Sanierung selbst. Seit Juli 2021 übernimmt der Staat bis zu 50 Prozent der Investitionskosten von umfassenden energetischen Sanierungsmaßnahmen. Wer sich für ein Energie-Contracting entscheidet, muss sogar überhaupt keine Eigenmittel einsetzen. Solarstrom vom eigenen Dach spart weitere Kosten und CO₂-Emissionen ein.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

22 Prozent aller Wohnungen in Deutschland sind Teil von Wohnungseigentümergeinschaften (WEG), Tendenz steigend. Der energetische Zustand dieser Wohngebäude

ist schlecht: 70 Prozent der Wohnungen sind unsaniert, 15 Prozentpunkte mehr als der Durchschnitt. So wenig saniert keine andere Eigentümergruppe. WEG erreichen nur 60 Prozent der durchschnittlichen Sanierungsrate.

Der Grund ist, dass Sanierungen zur Verbesserung der Energieeffizienz meist das Gemeinschaftseigentum wie die Gebäudehülle oder das Heizungssystem betreffen. Unterschiedliche Prioritäten der verschiedenen Parteien verhindern jedoch sinnvolle Vorhaben. Dachgeschossparteien sind beispielsweise eher an einer Dachdämmung interessiert, Eigentümer einer Erdgeschosswohnung priorisieren die Dämmung der Kellerdecke. Die Altersstruktur kann sich ebenso auswirken: Für junge Familien mit Kindern haben Vorhaben mit einem langfristigen Nutzen einen höheren Stellenwert als für Senioren, die nicht mehr umfangreich in die Zukunft ihrer Wohnung investieren wollen oder können.

„Die heterogene Eigentümerzusammensetzung und divergierende Interessen erschweren die Entscheidungsfindungen und sind ein wesentlicher Grund für die langwierigen Sanierungsprozesse“, sagt Rüdiger Fleck von der Energieagentur Freiburg.

Entscheidungsblockaden lösen und verbesserte Förderbedingungen für die WEG-Sanierung

Um Entscheidungsblockaden aufzulösen, hat der Gesetzgeber bereits vor einigen Jahren das Einstimmigkeitsprinzip bei Sanierungsbeschlüssen in WEG gelockert. Bei einer modernisierenden Instandhaltungsmaßnahme reichen bereits 50 Prozent der Stimmen aller Eigentümerinnen und Eigentümer, um die Sanierung durchzuführen. Handelt es sich um eine bestandsverbessernde Sanierung ohne Reparatur, ist eine Zustimmung von zwei Dritteln aller Eigentümer nötig. Sie müssen gleichzeitig mehr als die Hälfte aller Miteigentumsanteile besitzen. Eine bestandsverbessernde Sanierung ohne Reparatur erfolgt, wenn beispielsweise eine funktionierende, noch nicht austauschpflichtige, aber alte Heizung gegen ein effizientes System getauscht wird.

Weitere Hilfen betreffen die finanzielle Seite. Viele Miteigentümerinnen und Miteigentümer haben hohe Kosten im Kopf und schrecken daher von vorneherein vor Sanierungsentscheidungen zurück. Wie hoch die Kosten tatsächlich sind, wurde im Zuge des Projekts „WEG der Zukunft“ ermittelt und im April 2021 von der Energieagentur Regio Freiburg für die Region Freiburg veröffentlicht. Die Übersicht zeigt, in welcher Preisspanne sich einzelne Sanierungsmaßnahmen bewegen (siehe Infokasten). Eigentümergemeinschaften müssen die Kosten übrigens künftig nur noch teilweise tragen: Mit der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) hat sich die finanzielle Förderung in diesem Jahr enorm verbessert. Wird das Haus komplett energetisch saniert und erreicht einen guten Effizienzhausstandard, sind bis zu 50 Prozent Förderung mög-

lich. Bei energetischen Einzelmaßnahmen, etwa Dämmungen, neue Wärmeschutzfenster, Lüftungsanlagen und Heizungen, gibt es zwischen 20 und 55 Prozent Förderung.

Kosten weiter senken durch Energie-Contracting und Mieterstrom

Oft erschweren jedoch die unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten der Eigentümerinnen und Eigentümer eine Sanierung. Wenn mindestens eine Partei aus der WEG keine Eigenmittel einbringen kann oder will, sollte die Gemeinschaft das Modell Energieeinspar-Contracting unter die Lupe nehmen. Bei dem Modell übernimmt ein Unternehmen die Planung, Ausführung und Finanzierung der Sanierung. Anschließend liefert dieser Contractor über einen festgelegten Zeitraum die nach der Sanierung geringere Energiemenge an die Bewohner des Gebäudes. Die Bewohner überweisen dem Contractor währenddessen Raten auf der Basis der bisherigen Energiekosten. So wird das Unternehmen über den Zeitraum hinweg für die Aufwände und das damit verbundene Risiko entschädigt. Die Bewohnerinnen und Bewohner profitieren von der klimafreundlicheren Gebäudetechnik, niedrigeren Energiekosten und nach der Vertragslaufzeit gehört die Investition ihnen.

Geld sparen können WEG auch mit einer Solarstromanlage auf dem Dach und beispielsweise einem Mieterstrommodell. Eine Gesetzesnovelle hat sie Anfang 2021 etwas attraktiver gemacht. Mieterstrommodelle funktionieren so: Ein Energieversorgungsunternehmen errichtet und betreibt beispielsweise eine Photovoltaikanlage auf dem Gebäudedach der WEG. Den erzeugten Solarstrom liefert das Unternehmen den Eigentümern direkt ins Haus. Gesetzlich festgelegt ist, dass der Solarstrom mindestens zehn Prozent günstiger sein muss als der Strom im lokalen Grundversorgungstarif. Für jede Kilowattstunde Solarstrom zahlt der Staat dem Anlageneigentümer einen kürzlich erhöhten Mieterstromzuschlag von aktuell rund drei Cent pro Kilowattstunde. Gleichzeitig entfallen teure Kostenbestandteile wie Netzentgelte, netzseitige Umlagen, Stromsteuer und Konzessionsabgaben. Alternativ zu Photovoltaikanlagen können WEG auch Blockheizkraftwerke nutzen. Sie erzeugen Strom, die dabei anfallende Wärme wird zur Beheizung des Gebäudes verwendet.

Energieberater helfen WEG beim Sanierungsvorhaben

Wichtig ist, im Vorfeld der Sanierung professionellen Rat einzuholen. Dafür bietet sich eine mit bis zu 80 Prozent geförderte Gebäudeenergieberatung an. „Gebäudeenergieberater überprüfen zunächst den energetischen Zustand des Hauses und stimmen die Sanierungsmaßnahmen anschließend darauf ab“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Die Fachleute helfen auch beim Überblick über Fördermittel und der Beantragung der Gelder.“

In der WEG-Versammlung sollten die Beraterin oder der Berater das Konzept erläutern.

Der Gegenwert dieses Termins in Höhe von 500 Euro wird komplett gefördert. In Beratungsgesprächen lassen sich zudem viele Vorbehalte gegenüber Sanierungen entkräften und Kompromisse unter den Wohnungseigentümern finden. Denn die neutrale Einschätzung von Experten hilft vielen WEG sich zu einigen und trotz unterschiedlicher Ausgangsinteressen ein gemeinsam getragenes Sanierungsvorhaben umzusetzen.

Eine Liste mit Energieberatern aus der Region finden Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer hier: www.zukunftaltbau.de/im-eigenheim/beratung

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Kosten für die WEG-Sanierung

In einer neuen Übersicht zeigt die Energieagentur Regio Freiburg die durchschnittlichen Kosten einzelner Sanierungsmaßnahmen in Mehrfamilienhäusern. Die Preise variieren nach dem energetischen Zustand des Hauses und Preisunterschieden am Markt.

- Dämmung
- Dachdämmung:
165 bis 355 Euro pro Quadratmeter
- Dämmung oberste Geschossdecke:
15 bis 120 Euro pro Quadratmeter
- Dämmung Außenwand:
145 bis 235 Euro pro Quadratmeter
- Dämmung der Kellerdecke:
45 bis 125 Euro pro Quadratmeter
- Neue Fenster:
450 bis 730 Euro pro Quadratmeter
- Photovoltaikanlage mit 50 Kilowatt installierter Leistung:
62.000 bis 73.000 Euro
- Solarthermieanlage mit 20 Quadratmetern:
17.000 bis 26.000 Euro
- Lüftungsanlagen:
6.000 bis 9.500 Euro pro Wohnung
- Luftdichtheitstest:
950 bis 1.700 Euro pro Wohnung
- Gasbrennwertkessel:
21.000 bis 36.000 Euro
- Pelletkessel: 40.000 bis 73.000 Euro
- Luftwärmepumpe:
30.000 bis 37.000 Euro
- Solelwärmepumpe:
45.000 bis 68.000 Euro

Alle Kosten finden sich kostenfrei unter: <https://energieagentur-regio-freiburg.eu/weg-der-zukunft/>

Sie haben Interesse an einer Anzeigenschaltung?
07771 / 9317-11
www.primo-stockach.de



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4, 21)



Erntedank

Wenn wir das Korn in die Erde legen, dann erinnern wir uns: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Und wir denken daran, auch Frieden zu säen, Toleranz und Versöhnung.

Und wenn wir Blumenzwiebeln in den Garten pflanzen, dann erinnern wir uns: Das Leben ist zerbrechlich und zart. Und wir achten darauf, auch Hoffnung und Trost zu pflanzen um uns herum und Mut und Zivilcourage zu legen in die Herzen der Menschen.

Und wenn unser Korn gewachsen ist und wir es ernten können, dann denken wir daran: Es ist uns von Gott geschenkt, ein Schatz auf der Erde. Nicht nur für uns allein, sondern für alle Menschen.

Und wenn unsere Blumen blühen, dann staunen wir: Wie kunstvoll und zart verpackt Gott seinen Segen aus Liebe zu seiner Welt. Segen, der wächst, wenn wir ihn teilen und Liebe, die uns reich macht, wenn wir sie weitergeben. Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder, wenn wir auf Erntedank zugehen, dann liegt der größte Teil des Jahres schon wieder hinter uns. Erntedank lädt ein, unseren Blick auf das zu richten, was uns in diesem Jahr geschenkt worden ist. Aber auch auf die Erfolge, die wir nach getaner Arbeit einfahren konnten. In diesem Jahr scheint es uns vielleicht so, dass die Erfolgsernten nicht allzu üppig ausgefallen sind. Vieles konnte auch in den letzten Monaten nicht stattfinden an Veranstaltungen im Gemeindeleben und in der Kirchengemeinde. Und doch gab es immer wieder auch kleinere Ereignisse, die

wir miteinander feiern konnten. Viele Tausen wurden nachgeholt, die Senioren konnten sich vor den Sommerferien zumindest einmal zu einem kleinen Grillfest treffen, Konfi-3 und die Konfirmationen konnten im Sommer nachgeholt werden. Wenn ich meinen Blick in diesem Jahr auf das Erntedankfest richte, dann will ich mich an all die schönen Augenblicke und die kleinen Erfolge erinnern. Es bringt nichts, immer nur auf das zu schauen, was gerade (noch) nicht geht. Ich bin davon überzeugt, dass es auch in den nächsten Monaten wieder weitergeht. Vielleicht nicht immer so, wie ich mir das wünsche. Es liegt an uns, das Beste daraus zu machen.

Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 03. Oktober 2021

09.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)
10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Fridingen (Pfrin N. Kaisner)

Bitte beachten:

Zu den Erntedankgottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich!

Erntedank mal anders

Wir laden Sie in diesem Jahr ganz herzlich zu zwei Erntedankgottesdiensten ein: Am **Sonntag, den 3. Oktober, um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr.** Beide Gottesdienste finden in Fridingen statt. Lassen Sie sich überraschen! Es erwartet Sie in diesem Jahr kein klassisches Erntedankbild, sondern eine besondere Darstellung einer biblischen Geschichte aus Bildern und Figuren.

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um **vorherige telefonische Anmeldung bis Donnerstag, 30. September, im Pfarramt, am Mittwoch von 8 – 11 Uhr und am Donnerstag von 8 – 11 Uhr (Tel: 07463 382). Ebenso ist die Anmeldung bei Erika Schnell während der ganzen Woche möglich, Tel. 07463 5446.** Wir freuen uns auf Sie und euch!

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de.**

Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt. Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de.

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 – 15.15 Uhr
Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim

Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr

Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4.

Klasse, Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim

19.30 – 21.00 Uhr

Posaunenchorprobe in Mühlheim

Mittwoch

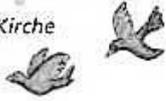
14.30 -16.30 Uhr

Konfirmandenunterricht, 14tägig,

Ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Konfi 3

Kinder erleben Kirche

**Einladung Konfi-3 Treffen**

Das nächste Konfi-3 Treffen findet am Freitag, 01. Oktober von 15.00 – 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim statt.

Das Konfi3 – Team freut sich auf einen gemeinsamen Nachmittag zum Thema Taufe.

**Annahme der Erntedankgaben**

Zum Ausschmücken der Kirche freuen wir uns über Früchte, Obst und schöne Herbstblumen aus den Gärten.

Auch dieses Jahr kommen unsere Erntedankgaben dem Tafelladen in Tuttlingen zugute. Im Tafelladen sind vor allem haltbare Lebensmittel willkommen.

Die Erntedankgaben werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Mühlheim

Freitag, 01. Oktober 2021

von 14 - 16 Uhr in der Christuskirche

Fridingen

Samstag, 02. Oktober 2021

von 9.30 - 12 Uhr in der Kreuzkirche

Offene Kirche am Erntedankfest in der Kreuzkirche in Fridingen

Die Kreuzkirche in Fridingen ist am Sonntag, 03. Oktober bis 18 Uhr geöffnet, um das Erntedankbild in Ruhe zu betrachten. Dargestellt ist das Wunder: „ Die Speisung der Fünftausend“.

Fünf Bildelemente, die kunstvoll mit verschiedenen Körnern bestückt sind, bilden den Landschaftshintergrund. Im Vordergrund wird die biblische Geschichte durch Figuren sehr lebendig dargestellt.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim
a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

